Warum ist das so?

Nr. 01

Machen Deine Gedanken manchmal was sie wollen und Du ersinnst böses gegen Deine Liebsten und Nächsten? Ab der zweiten Seite erfährst Du, warum das so ist.

Alles für die Wahrheit!

Irgendwann kommt der Moment im Dasein eines Menschen, an dem er sich fragt: „Woher komme ich? Warum bin ich hier?“ und, „Wohin gehe ich?“ Um diese Fragen zu beantworten, nahmen Menschen die größten Qualen in Kauf. Denn sie entdeckten eine Schrift, die alle Fragen beantwortet (Joh 17,17).

Jedoch wurde es den einfachen Menschen verboten in dieser Schrift zu lesen. Wer dennoch diese Schrift las, übersetzte oder auslegte, wurde verfolgt, bestialisch gefoltert und lebendig verbrannt. Bei dieser Schrift handelt es sich um die Bibel. Diese Bibel, für die unzählige Menschen ihre sterblichen Leiber ließen, wird heutzutage relativiert, schlechtgemacht und zurückgewiesen.

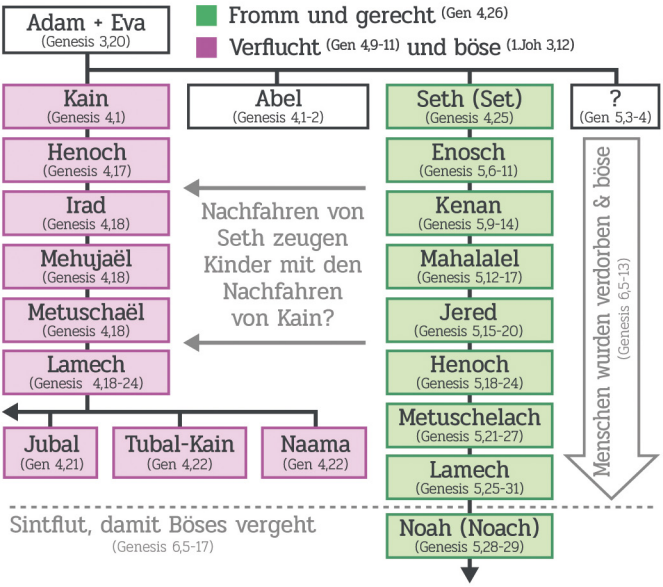
Buch der Bücher kostenlos bestellen!
Bestell Dir das Buch, für das Deine Vorfahren verfolgt, gefoltert und lebendig verbrannt wurden.

Bestell-Link:
ewige-bildung.de/bibel

Ist es denkbar, dass die Bibel den Menschen absichtlich madig gemacht wird, damit sie den Schrecknissen der Welt hilflos ausgeliefert sind? Denn es ist die Bibel, die den Menschen den einzigen Ausweg aus dem Leid, der Trauer, der Zerstörung, den Tod und dem Unrecht aufzeigt – indem den Menschen der Weg gewiesen wird, der zur Wahrheit und zum Leben führt (Joh 14,6). Doch warum sind die Menschen von so viel Leid, Trauer, Zerstörung, Tod und Unrecht umgeben?

Wann wendeten sich die Menschen dem Ungesunden, Falschen und Bösen zu?

Die Bibel erklärt: Als Gott (YHWH) den Menschen erschuf, war er ein Veganer (Gen 1,29) und "sehr gut" (Gen 1,27-31). Doch der Mensch veränderte sich, weil er eine schützende Weisung (Gen 2,15-17) von Gott (YHWH) missachtete (Gen 3). Dadurch änderte sich die Wahrnehmung (Gen 3,7) und das Wesen des Menschen (Gen 3,22). Weil sich das Wesen des Menschen veränderte, entstanden zwei gegensätzliche Menschengruppen. Es entstanden die Nachfahren des Kain und die Nachfahren des Seth. Weil Kain aus dem Bösen (1Joh 3,12) war und ein Fluch auf ihm lastete (Gen 4,11), neigten seine Nachfahren zu ungesunden, falschen und bösen Taten (Gen 4,23-24). Dagegen waren die Nachfahren des Seth fromm und gerecht (Gen 4,26). Trotz der Unterschiede, könnten die Nachfahren des Seth mit den Nachfahren des Kain gemeinsame Kinder gezeugt haben. Übernahmen dadurch Seths Nachfahren die destruktiven Wesenszüge von Kains Nachfahren?



Die mögliche Konsequenz dieser Zeugungen wird im sechsten Kapitel der Genesis beschrieben:

Genesis 6,5-12 (MENG)
Als nun der HERR sah, daß die Bosheit der Menschen groß war auf der Erde und alles Sinnen und Trachten ihres Herzens immerfort nur böse war, da gereute es ihn, die Menschen auf der Erde geschaffen zu haben, und er wurde in seinem Herzen tief betrübt. [...][...] Die Erde wurde aber immer verderbter vor Gott und war voll von Gewalttaten. [...][...] alles Fleisch hatte sich in ihrem ganzen Tun auf Erden zum Bösen gewandt –, [...]

Die Erde wurde also voll von Gewalttaten. Begannen die Menschen etwa Bösartigkeiten zu verrichten und zu morden? Ließ Gott (YHWH) eine Sintflut kommen (Gen 7,11-23), um diesen schrecklichen Zustand zu beenden? Diese Sintflut überlebten nur acht Menschen (Gen 8,16), von denen alle heutigen Erdenvölker abstammen (Gen 10,32). Obwohl alle Menschen, die sich dem Bösen zuwandten, in den Wassern der Sintflut umkamen (Gen 7,21-23), setzte sich das Böse fort. Deswegen neigen die heutigen Menschen immer noch zu ungesunden, falschen und bösen Taten. Wie sich das Böse trotz der Sintflut fortsetzte und was das für die heutige Zeit bedeutet, das wird in der Ausarbeitung "Das Erbe von Kanaan" beschrieben.

Das Erbe von Kanaan
Ausarbeitung kostenlos als Heft bestellen oder als MP3-Hörbuch herunterladen.

Bestell- / Download-Link:
ewige-bildung.de/k

Was bedeutet es für die heutige Zeit, dass sich die Menschen dem Ungesunden, Falschen und Bösen zugewendet haben?

Ist die Erde voll von Bösartigkeiten und Gewalttaten, weil sich die Menschen dem Ungesunden, Falschen und Bösen zugewandt haben? Gehen zahlreiche Schrecknisse umher, weil das veränderte Wesen des Menschen zu den folgenden Charakterzügen drängt?:

Neigt das veränderte Wesen des Menschen zu...?:		
Selbstsucht (2.Tim 3,2-4)	Gottlosigkeit (2.Tim 3,2-4)	Bitterkeit (Röm 3,12-17)
Geldgier (2.Tim 3,2-4)	Lieblosigkeit (2.Tim 3,2-4)	Trugrede (Röm 3,12-17)
Ausschweifung (Gal 5,19-21)	Treulosigkeit (2.Tim 3,2-4)	Mord (Röm 3,12-17)
Prahlerei (2.Tim 3,2-4)	Haltlosigkeit (2.Tim 3,2-4)	Zerstörung (Röm 3,12-17)
Lästerrede (2.Tim 3,2-4)	Verleumdung (2.Tim 3,2-4)	Zorn (Gal 5,19-21)
Hochmut (2.Tim 3,2-4)	Unmäßigkeit (2.Tim 3,2-4)	Spaltung (Gal 5,19-21)
Heuchelei (Mt 23,13-33)	Trunksucht (Gal 5,19-21)	Zwietracht (Gal 5,19-21)
Schmähsucht (2.Tim 3,2-4)	Fresssucht (Gal 5,19-21)	Neid (Gal 5,19-21)
Ungehorsam (2.Tim 3,2-4)	Unreinheit (Gal 5,19-21)	Unvernunft (Röm 1,31)
Undankbarkeit (2.Tim 3,2-4)	Feindseligkeit (Gal 5,19-21)	Listigkeit (Röm 1,29)
Unsittlichkeit (Gal 5,19-21)	Verrat (2.Tim 3,2-4)	Ehebruch (Mt 5,27-32)
Unbarmherzigkeit (Röm 1,31)	Genusssüchtigkeit (2.Tim 3,2-4)	
Niederträchtigkeit (Röm 1,29)	Gewährung von Unrecht (Lev 20,4-5)	
Zügellosigkeit (2.Tim 3,2-4)	Ersinnung von Bösartigkeiten (Röm 1,30)	
Leichtsinnigkeit (2.Tim 3,2-4)	Fremdenfeindlichkeit (Lev 19,33-34)	

Könnten solche Wesenszüge weit verbreitet sein, wodurch Streitigkeiten und Kriege entstehen, die von Leid, Trauer, Zerstörung, Tod und Unrecht begleitet werden? Heißt es deswegen im achten Kapitel der Genesis?:

> **Genesis 8,21 (MENG):** [...] denn das Sinnen und Trachten des Menschenherzens ist böse von Jugend auf; [...]

Der Mensch neigt also von klein auf zum Destruktiven. Könnte sich diese destruktive Neigung im Laufe des Heranwachsen verstärken? Führte diese schlechte Eigenart zu der erfüllten Prophezeiung, die im vierundzwanzigsten Kapitel vom Matthäusevangelium nachzulesen ist?:

> **Matthäus 24,6-8 (LUT):** Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; [...][...] Aber es ist noch nicht das Ende. Denn es wird sich ein Volk gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; [...][...] Das alles aber ist der Anfang der Wehen.

Leben die Menschen in stürmischen Zeiten? Wie sich die Menschen im Sturm verhalten sollten, dass wird in der Bibel erklärt, die auch als kostenlose Hörbibel heruntergeladen und angehört werden kann.

Hörbibel kostenlos herunterladen:

EWIGE-BILDUNG.DE/14

Auflage: 1 I Stückzahl: 5000 I Impressum: Fabian Schechner, Lindenberger Weg 83, 13125 Berlin (vonschechner.de)

Was ist das richtige Verhalten im Sturm?

Verursachen die Menschen stürmische Zeiten, wenn sie destruktive Wesenszüge an den Tag legen, indem sie sich dem Ungesunden, Falschen und Bösen zuwenden? Doch wie sollten sich die Menschen verhalten, wenn sie mit den Schrecknissen konfrontiert werden, die durch destruktive Wesenszüge hervorgebracht werden? Dem sechsten Kapitel vom Lukasevangelium kann die folgende Antwort entnommen werden:

Lukas 6,37-38 (LU12)
[...] Vergebet, so wird euch vergeben.

Ist kein Mensch frei von Fehlern (Joh 8,7)? Sind alle Menschen entartet und haben gesündigt (Röm 3,12)? Sollte deswegen den Menschen vergeben werden, egal wie groß die Schuld ist? Doch wie oft sollten die Menschen ihren Nächsten vergeben? Die Antwort liefert das achtzehnte Kapitel vom Matthäusevangelium:

Matthäus 18,21-22 (LU12)
[...] Herr, wie oft muß ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Ist's genug siebenmal? Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir: Nicht siebenmal, sondern siebzigmal siebenmal.

Ist kaum etwas so schwer wie das Vergeben – besonders dann, wenn seelische Verletzungen den Prozess der Vergebung blockieren, wodurch Seelenqualen eintreten? Neigen Menschen wiederum zum Ungesunden, Falschen und Bösen, wenn der Prozess der Vergebung blockiert wird, indem z.B. der Seelenschmerz immer wieder mit Drogen oder Medien betäubt wird? Bringt dieses Verhalten auf Dauer keine Heilung, sondern eine Maximierung der Qualen? Doch wie sollen die Menschen heilen? Wie sollen die verletzten Menschenseelen Ruhe finden? Jesus Christus beantwortet diese Frage auf die folgende Weise:

Matthäus 11,28-30 (MENG)
Kommt her zu mir alle, die ihr niedergedrückt und belastet seid: ich will euch Ruhe schaffen! Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig: so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen (Jer 6,16); denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Wenn der Mensch durch Jesus Christus sein Seelenheil findet (Apg 4,12), dann wird er schrittweise sein destruktives Wesen ablegen und ein neues Wesen annehmen (2Kor 5,17), welches sich durch die folgenden Merkmale auszeichnen wird:

Durch Jesus Christus neigen Menschen zu:		
Liebe (Gal 5,22)	Güte (Gal 5,22)	Enthaltsamkeit (Gal 5,23)
Freude (Gal 5,22)	Treue (Gal 5,22)	Barmherzigkeit (Mt 5,7)
Friede (Gal 5,22)	Sanftmut (Gal 5,23)	Freundlichkeit (Gal 5,22)
Geduld (Gal 5,22)	Beständigkeit (Gal 5,23)	Selbstbeherrschung (Gal 5,23)

Herzliche Einladung zur Gemeinschaft!

Benötigt der Mensch eine ewige Stütze, die auch in den schlimmsten Stürmen nicht wegbricht (Jes 46,4), um das Seelenheil zu erlangen und aus der Not errettet zu werden (Jes 12,2)? Wie kann der Mensch solch eine Stütze kennenlernen? In der "Landeskirchlichen Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum" können im gemeinsamen Bibelstudium Antworten aufgezeigt werden, mit denen die richtige Stütze im Leben gewählt werden kann. Wer sich einen ersten Eindruck von dieser Gemeinde machen möchte, dem sind die Predigt-Aufzeichnungen zu empfehlen.

Predigten online ansehen (Tipp!)

Predigten der "Landeskirchlichen Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum" online ansehen.

Aufzeichnungen online ansehen:
ewige-bildung.de/ws

Wer stützende Gemeinschaft sucht oder an einem persönlichen Bibelstudium interessiert ist, der ist herzlichst in die "Landeskirchliche Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum" eingeladen. Dich erwartet eine bibeltreue Gemeinde mit viel Liebe zum Weg, zur Wahrheit und zum Leben (Joh 14,6)! Dort freut man sich auf die Bekanntschaft mit Dir.

Bibelstunde:
Dienstag um 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis:
Freitag um 19 Uhr

Gottesdienst:
Sonntag um 11 Uhr

S -Bahnhof Stresow (S3 und S9)

BUS M45 Heidereuterstraße

ZIEL Landeskirchliche Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum,
Ruhlebener Str. 9, 13597 Berlin

Gemeindegründung in Berlin & Brandenburg

Melde dich für den Gemeindebau, mit protestantisch-evangelischer Ausrichtung, in Berlin-Pankow, Panketal und Bernau an!

Anmeldung auf: ewige-bildung.de/einladung